

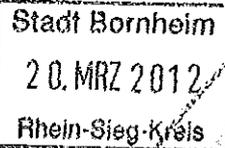
Anlage 1

Bezirksregierung Köln



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Bürgermeister  
der Stadt Bornheim  
53332 Bornheim



Datum: 14.03.2012  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
48.02

Auskunft erteilt:  
Herr Marx  
peter.marx@bezreg-  
koeln.nrw.de  
Zimmer: C 234  
Telefon: (0221) 147 - 2552  
Fax: (0221) 147 - 4831

1. Einmalige Einrichtung einer 4. Klasse an der Sekundarschule Bornheim
2. Einrichtung von zwei integrativen Lerngruppen an der Sekundarschule Bornheim

Zeughausstraße 2-10,  
50667 Köln

Mein Genehmigungsschreiben vom 02.02.2012  
Ihr Schreiben vom 09.03.2012

DB bis Köln Hbf,  
U-Bahn 3,4,5,16,18  
bis Appellhofplatz

Mit oben genanntem Schreiben haben Sie aufgrund der hohen Anmeldezahlen an der Sekundarschule Bornheim die Einrichtung einer 4. Klasse über die genehmigten 3 Parallelklassen hinaus für das Schuljahr 2012/13 beantragt.

Besuchereingang (Hauptpforte):  
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Dieser Einrichtung stimme ich ausschließlich für das Schuljahr 2012/13 zu.

Besuchertag:  
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr  
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Des weiteren haben Sie der Einrichtung von zwei integrativen Lerngruppe an der Sekundarschule Bornheim befürwortet.

Landeskasse Düsseldorf:  
WestLB, Düsseldorf  
BLZ 300 500 00,  
Kontonummer 965 60  
IBAN:  
DE3430050000000096560  
BIC: WELADED

Die personellen Voraussetzungen liegen vor. Ich gehe davon aus, dass an der Schule auch die erforderlichen sächlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Die integrativen Lerngruppen werde ich daher gem. § 20 Abs. 8 SchulG zum Schuljahr 2012/13 einrichten.

Im Auftrag

(Marx)

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 - 0  
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de

Anlage 2

Besuchszeiten:  
Montag - Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Str. 49

40221 Düsseldorf

Brunnenallee 31  
53332 Bornheim

Internet: [www.stadt-bornheim.de](http://www.stadt-bornheim.de)

4-KINDER, JUGEND, SCHULE

Herr Harder  
Zimmer: 1.33  
Telefon: 0 22 22 / 9437-5450  
Telefax: 0 22 22 / 5454  
E-Mail: [manfred.harder@stadt-bornheim.de](mailto:manfred.harder@stadt-bornheim.de)

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Datum

40 11 00

02.04.2012

## **Errichtung der Sekundarschule im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim am Schulstandort Merten**

Sehr geehrte Frau Ministerin Löhrmann,

zum Schuljahresbeginn 2012/13 wird im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim die neue Sekundarschule an den Start gehen. Insgesamt haben 110 Erziehungsberechtigte ihre Kinder angemeldet. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen hat die Bezirksregierung Köln am 14.03.2012 eine Überhangklasse und zwei integrative Lerngruppen für das kommende Schuljahr zu den drei genehmigten Parallelklassen zugelassen.

Nach dem Schulkonsens beträgt bei den Eckpunkten der neu zu schaffenden Sekundarschulen der Klassenfrequenzrichtwert in den Eingangsklassen 25 Schülerinnen und Schüler. Bei der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Errichtung der Sekundarschule vom 02.02.2012 sind bis zum Vorliegen einer Regelung in der Verordnung zu § 93 Abs. 2 des Schulgesetzes NRW (SchulG) bis zu 30 Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse aufzunehmen.

Bei den im Vorfeld durchgeführten Informationsveranstaltungen hat der hiesige Schulträger die Eltern verstärkt auf die zu bildenden „kleinen Klassen“ mit 25 Kindern hingewiesen. Diese Vorgaben können leider nicht mehr eingehalten werden.

Der hiesige Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat mich daher in der Sitzung am 08.03.2012 einstimmig beauftragt, die Landesregierung NRW aufzufordern, die Verordnung zu § 93 SchulG NRW dem Schulkonsens folgend ab dem Schuljahr 2013/14 auf 25 Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen der Sekundarschulen zu begrenzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)  
Bürgermeister